

Unterrichtspläne

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmer/-in(nen), PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

Die Arbeitsbuchübungen können flexibel eingesetzt werden und sind in selbstständiger Hausarbeit machbar. Wenn im Kurs ausreichend Zeit ist oder die Vorkenntnisse der TN es geboten erscheinen lassen, können sie auch in den Kurs integriert werden.

**Einstieg**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
144	1	Die TN sehen das Foto an und stellen Vermutungen an, was für einen Beruf Saira wohl ausübt. Fragen Sie dann, was Saira wahrscheinlich für ihre Arbeit braucht. Die TN sammeln im Plenum.	PL	
	2a	Die TN lesen den Text im Handy und notieren zu zweit, welche Arbeitsschritte zu Sairas Berufsalltag gehören. Anschließend überlegen sie weitere Arbeitsschritte und notieren auch diese. Kontrolle im Plenum (Einsatz des kleinen weichen Balls).	PA	
	AB Ü1-3	Wortschatz	EA	
	2b	Fragen Sie die TN, welche Unfälle und Missgeschicke in Saira Beruf passieren können. Die TN bekommen zwei Minuten Zeit zu überlegen und antworten dann in einer Kurskette: Die TN nennen reihum so schnell wie möglich je einen Punkt.	PL	
	AB Ü4	Überprüfen Sie anhand dieser Übung, ob Ihre TN die Satzklammer sicher beherrschen, die bei den unrealen Wunschsätzen in der nächsten Einheit wieder wichtig ist.	EA	

**A über Unfälle und Missgeschicke sprechen**

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
145	A1a	Die TN sehen die Bilder an, lesen die Sprechblasen und ordnen zu zweit zu. Kontrolle im Plenum.	PA	
	A1b	Die TN hören einmal (ggf. ein weiteres Mal) und notieren zu zweit in a die Ziffern. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	A1c	Die TN verbinden die zusammenpassenden Satzteile. Lernenge- wohnte können den Text vorher noch einmal anhören, Lernge- wohnten gelingt das wahrscheinlich ohne erneutes Anhören.	EA	
	AB Ü5-8	Diese Übungen zu unrealen Wunschsätzen können Sie je nach Bedarf Ihrer TN in den Kurs integriert oder als Hausaufgabe anbieten.	EA	
	A2a Wörterbuch	Fragen Sie die TN, was ihnen schon einmal für ein Missgeschick oder Unfall passiert ist. Die TN überlegen sich eine Situation und machen sich dazu Notizen. Die TN können dazu ein Wörterbuch verwenden.	EA	

	A2b	Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel. Die TN überlegen, wie sie ihre Geschichte möglichst lebendig mithilfe der Redemittel erzählen können, und üben einmal mit einem anderen TN. Anschließend begeben sich die TN auf Kursspaziergang und berichten mindestens drei anderen TN von ihrem Missgeschick / Unfall.	PL	
	A2c	Stimmen Sie gemeinsam mit den TN im Kurs ab, welche drei Geschichten den TN am besten gefallen haben. Wenn die TN Freude am Zeichnen haben, können sie anschließend eine der drei Gewinnergeschichten (oder ihre eigene) durch Zeichnungen visualisieren, die dann im Kursraum aufgehängt werden.	PL	
	AB Ü10–12	Redemittel	EA	

## B einen Verkehrsunfall schildern und sich krankmelden

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
146	B1a	Die TN hören und streichen die falschen Informationen. Kontrolle durch Tausch mit einem anderen TN.	EA	
	B1b	Die TN kreuzen an und hören anschließend noch einmal zur Kontrolle. Wenn nötig, können die TN auch ein weiteres Mal hören, bevor sie ankreuzen. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Kontrolle durch Tausch mit einem anderen TN.	EA	
	B1c	Lesen Sie gemeinsam mit den TN die Redemittel. Die TN hören noch einmal und überlegen zu zweit, welche Skizze am besten passt. Anschließend begründen die TN ihre Entscheidung im Plenum.	PA	
	AB Ü12–13	Wortschatz	EA	
	AB Ü14–15	Zum Einüben der Redemittel, ggf. auch vor der Aufgabe B1c.	EA	
	B2	Die TN machen zu zweit Notizen zum Unfallhergang. Wenn nötig, hören sie noch einmal. Anschließend formulieren sie Sätze. Die fertigen Schilderungen werden im Kursraum ausgelegt und von allen TN gelesen. Die TN ermitteln gemeinsam eine besonders genaue und eine sprachlich besonders korrekte Schilderung.	PA	
	AB Ü16–18	Zwei Wortschatzübungen und eine zusätzliche Lese-/Schreibübung (Zeitungsmeldung). Ü18 ist komplexer als die Schreibaufgabe B2 und eignet sich zur Differenzierung für Lerngewohnte.	EA/PA	
147	B3a	Die TN lesen die Fragen und den Text und ordnen die Fragen zu zweit zu. Kontrolle durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	EA	
	B3b	Die TN lesen noch einmal und formulieren zu zweit zwei Sätze, in denen sie die Informationen zusammenfassen.	PA	
	B4	Die TN hören und kreuzen zu zweit an. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PL	
	AB Ü19–20	Wortschatz und Hörverstehen	EA	
	B5a	Die TN verfassen eine E-Mail an den Chef. Erinnern Sie die TN in diesem Zusammenhang an nützliche Redemittel (eine formelle E-Mail formulieren) oder suchen Sie die entsprechenden Redemittel aus der Wiederholungskiste. Anschließend tauschen die TN mit einem	EA	

		Lernpartner / einer Lernpartnerin, lesen gegenseitig die E-Mails und geben Feedback.		
	B5b	Die TN formulieren zu zweit einen Dialog am Telefon und machen Notizen dazu. Anschließend üben sie den Dialog ein. Einzelne Paare können Ihr Telefongespräch im Plenum präsentieren. Mit ihren Smartphones können die TN auch „echte“ Telefongespräche simulieren, wenn sie sich weit genug von ihren Gesprächspartnern entfernen.	PA	
	AB Ü21–22	Ü21 bietet ein Muster für ein Telefongespräch, Ü22 ein Muster und Redemittel für eine E-Mail an die Chefin. Da die Aufgabe B5 recht unvermittelt kommt, empfiehlt sich die Durchnahme der beiden Übungen im Unterricht besonders für Lernungewohnte.	EA	

### C ein Fest planen und auf eine Einladung reagieren

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
148	C1a Tafel	Die TN lesen die Fragen und den Chat und beantworten die Fragen dann zu zweit. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	C1b	Die TN lesen noch einmal und korrigieren die Sätze zu zweit. Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	C2	Die TN lesen den Grammatikkasten und markieren zu zweit <i>wo</i> und <i>was</i> im Text. Anschließend setzen sie Pfeile wie in den Beispielen im Grammatikkasten. Kontrolle im Plenum. Achten Sie darauf, dass die TN in den Beispielen verstehen, worauf sich <i>wo</i> und <i>was</i> jeweils beziehen.	PA	
	AB Ü23–24	Relativsatz mit <i>wo</i> und <i>was</i>	EA	
	C3a	Die TN finden sich in Gruppen zu viert zusammen und entscheiden sich für ein Fest, das der Kurs feiern soll. Die TN legen Aufgaben fest und machen Notizen dazu. Anschließend sprechen sie darüber, wer welche Aufgabe übernimmt.	GA	
	C3b	Die TN schreiben in Gruppen eine Einladung für ihr Fest und gestalten diese. Anschließend hängen sie sie im Kursraum auf. Die TN lesen die Einladungskarten der anderen und besprechen im Plenum alle Ideen. Wenn alle möchten, dann einigen Sie sich darauf, eins der Feste zu feiern. Die TN wählen ein Fest aus und verteilen die Aufgaben dafür (die die Gruppe notiert hat, die sich das Fest ausgedacht hat) im Plenum.	GA	
	AB Ü25	Lesetext zum Vertiefen des Aspekts Festvorbereitung	EA	
149	C4a	Die TN lesen die E-Mails und formulieren zu zweit passende Betreffs. Sammeln / Kontrolle im Plenum oder durch Tausch mit einem anderen Lernpaar.	PA	
	C4b	Die TN lesen die E-Mails mit den Absagen. Besprechen Sie im Plenum nacheinander jede Absage. Die TN schildern ihren Eindruck vom jeweiligen Text, sagen, wie höflich sie ihn finden, und erklären, warum. Heben Sie gemeinsam mit den TN besonders positive Beispiele und Textpassagen hervor.	PL	

	C4c	Die TN wählen eine Einladung in a aus und lesen die Punkte, zu denen sie sich äußern sollen. Anschließend formulieren sie zu zweit mithilfe der Redemittel und der markierten Textstellen in b eine höfliche Absage. Die TN tauschen dann mit einem anderen Lernpaar, lesen deren Absage und geben Feedback zur Höflichkeit des verfassten Textes.	PA	
	AB Ü26–28	Wortschatz. Ü28 übt noch einmal die Redemittel.		

### Extra

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
150	1a	Die TN lesen die Grußkarten, ordnen zu zweit die Absender zu und suchen Gründe für ihre Entscheidung. Kontrolle im Plenum.	PA	
	1b	Die TN überfliegen den Text noch einmal und markieren zu zweit Wörter, die in den Karten besonders höflich wirken. Anschließend tauschen sie mit einem anderen Lernpaar und vergleichen, ob es die gleichen Wörter markiert hat.	PA	
	2a	Die TN bilden Kleingruppen und wählen eine Situation aus. Dann wählen sie eine Rolle aus. Die Situation vermerken sie auf einem Zettel, die Rolle nicht. Anschließend formulieren sie auf dem Zettel einen Gruß. Lerngewohnte Gruppen können mehrere Grüße verfassen.	GA	
	2b und c	Sammeln Sie alle Zettel ein und sortieren Sie sie nach Situationen. Legen Sie sie anschließend auf einem Tisch aus. Die TN stehen am Tisch, ziehen einen Zettel, lesen ihn und überlegen, welche Rolle die Verfassergruppe hier im Sinn hatte. Die TN sagen, woran sie die Rolle erkannt haben. Mögliche Erweiterung: Die Gruppen schreiben einen Gruß zur gleichen Situation, aber mit einer anderen Rolle.	PL	
	2d Tafel	Sammeln Sie anschließend im Plenum Glückwünsche, die man zu den verschiedenen Situationen in a sagen kann. Sammeln Sie weitere Wünsche zu weiteren Situationen. Notieren Sie alle Wünsche an der Tafel.	PL	